

# Ziel IKB – Hortstunde für das Schuljahr 2017/18

1c  
Kerstin Jürgas

In der jetzigen 1c kam es zu Beginn der Schulzeit zu Streitereien und körperlichen Auseinandersetzungen.

Alte Strukturen aus dem Kindergarten und dass nicht akzeptieren von Kindern aus anderen Einrichtungen, wurden zunehmend zum Problem.

Um dem entgegenzuwirken brauchen die Kinder unterstützen, ihre Kompetenzen zu entwickeln.

## **Personalkompetenz:**

Das Verhältnis des Kindes zu sich selbst und seiner Umwelt

Ihre Bedürfnisse und Interessen zu erkennen

sich seiner Gefühle bewusst zu werden

Kreativität und Selbstsicherheit im Vertrauen auf ihre Fähigkeiten zu entwickeln

## **Sozialkompetenz:**

Das Gegenüber wahrnehmen, mit all seinen Gefühlen, Bedürfnissen und Erwartungen  
egoistisches Verhalten abbauen

Auseinandersetzungen angemessen zu klären und zu lösen

respektvoller Umgang mit Kindern und Erwachsenen

gemeinsame Erlebnisse als positiv wahrzunehmen

sich gegenseitig zu unterstützen

Regeln und Normen zu akzeptieren und auch zu hinterfragen

Interessen anderer zu erkennen, anzunehmen und gemeinsame Lösungen zu finden

## **Sachkompetenz:**

Neugier und Interesse an ihrer Umwelt ( Technik, Natur, Kultur )

Entwicklung von Methoden und das Verständnis für Zusammenhänge

Diese Methoden werden genutzt, um Kompetenzen zu entwickeln und den Kindern die Möglichkeit zu geben, sich in Ruhe kennen zu lernen, aufeinander zuzugehen, zu akzeptieren, zu tolerieren und sich zu helfen.

### Phantasie – und Traumgeschichten

gemeinsames vorbereiten des Raumes, auslegen der Matten und Decken, einen angemessenen Abstand zu Nachbarn beachten, sich nicht stören, gemeinsamer Abbau  
der Utensilien und Möbel  
die Geschichten helfen Kindern einen entspannteren Umgang mit sich und der Umwelt  
zu erleben  
schon ein bewusstes „ zur Ruhe kommen “ ist für viele Kinder nicht selbstverständlich  
durch regelmäßige Übungen gewöhnen sie sich an diese Rituale, freuen sich darauf

### Partnermassagen

genaues zuhören  
den Partner sanft und respektvoll berühren  
wechselnde Partner ( ob Junge oder Mädchen )

### Bewegungsspiele

Entwicklung der Grobmotorik (die Bewegung von Rumpf, Bauch, Becken, Rücken, Schultern, Armen, Beinen und Kopf)  
gemeinsame Bewegungsspiele bestärken das positive Gruppenerlebnis  
üben von Rhythmik, Stellsicherheit, Bewegungssinn, Gleichgewichtssinn  
in welcher Stellung die Gliedmaßen sind, sich selbst wahrzunehmen  
auf sich und die Kinder neben und vor ihnen achten

### Gefühlskarten und Rollenspiele

sich seiner eigenen Gefühle bewusst werden, Gefühle anderer erkennen und zu benennen  
Toleranz und Frustrationsgrenzen erleben und entwickeln  
bewusste Wahrnehmung des Gegenübers  
die Grenzen anderer wahr zunehmen und zu akzeptieren

### Malen und Basteln

Entwicklung der Feinmotorik ( die Bewegung von Fingern, Zehen, dem Gesicht )  
Maltechniken kennenlernen  
Umgang mit unterschiedlichsten Materialien  
kreativer Umgang mit Materialien

Natürlich freue ich mich immer über Ideen und Vorschläge der Kinder für unsere Hortstunde.  
Ich werde diese auch immer unterstützen und mit ihnen gestalten.  
Zur Zeit genießen die Kinder die von mir vorgeschlagenen Inhalte und fragen auch nach dem nächsten Mal.